

Themenvorschläge für Abschlussarbeiten im Lehramtsstudium „Digitale Grundbildung“**Name (inkl. Titel):** Univ.-Prof. Nina Grünberger, PhD**Mail-Kontakt:** nina.gruenberger@uibk.ac.at**Beschreibung des allgemeinen Betreuungsinteresses**

Ich betreue Abschlussarbeiten im **Spannungsfeld von fachwissenschaftlichen Themen und der allgemein-/didaktischen Umsetzung der „Digitalen Grundbildung“** in Schule und Unterricht. Arbeiten können zudem Analysen explizit zum **Lehrplan „Digitale Grundbildung“** bearbeiten (u.a. internationale Vergleiche, bildungspolitische Diskussionen). Auch konkrete **mediale Phänomene oder gesellschaftliche Herausforderungen** in der Digitalität mit Fokus auf Medienbildung, informatische Grundbildung und Mediendidaktik können bearbeitet werden. Darunter etwa: Bildungs/Ungleichheiten in der Digitalität, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Medienbildung, digital-kapitalistische Strukturen und EdTech in Schule uvm.

Themenvorschläge für das Sommersemester 2026**Die Macht der EdTech-Bros in Österreichs Schulen (BA/MA)**

Der Industriezweig und der dazugehörige Forschungszweig rund um Educational Technologies – kurz EdTech – hat sich in den vergangenen Jahren intensiviert. Anschließend an den aktuellen Forschungsstand kann der Fokus einer Abschlussarbeit auf der Erhebung und Analyse der Verbreitung von EdTech-Großkonzernen und deren Wirkmacht in pädagogischer Hinsicht mit Fokus auf Österreichs Schulen liegen.

„AI-Literacies“ und schulische Medienbildung (BA/MA)

Entwicklungen im Bereich der AI-Technologie ebenso wie bspw. der AI-Act der EU haben den Ruf nach und Konzepte rund um „AI-Kompetenzen“ intensiviert. Auch Österreichs Bildungspolitik stimmt diesem Chor ein. Doch welche Konzepte von „AI Literacy“ gibt es? Unterscheiden sie sich und inwiefern unterscheiden sie sich von bestehenden Kompetenzrahmen zu Medienkompetenzen? Und genügt die Vermittlung von „AI Literacies“ als Medienbildung im Hinblick auf die Herausforderungen in der Digitalität.

Teaching Material Matters (BA)

Nachdem das Schulfach „Digitale Grundbildung“ verpflichtend eingeführt wurde, sind zudem Lehr- und Lernmaterialien (u.a. in print, multimedial, nur digital) veröffentlicht worden. Eine Abschlussarbeit könnte einige dieser Lehr-Lernmittel vor dem Hintergrund bestimmter Kriterien analysieren. Auch eine Überblicksstudie über die Veröffentlichungsstrategien und Qualitätssicherung dieser Lehr-Lernmittel ist denkbar.

Wieviel interdisziplinäre Demokratiebildung steckt in der „Digitalen Grundbildung“ (BA/MA)

Nicht selten wird neben einer „digitalen Grundbildung“ auch eine Intensivierung von Demokratiebildung respektive einer politischen Bildung in der Digitalität gefordert. Es stellt sich die Frage ob und wenn ja in welchem Maße und in welcher Form im Lehrplan der „Digitalen Grundbildung“ Elemente von politischer Bildung und insbesondere von Demokratiebildung zu finden sind.

Verbannung Jugendlicher aus Social Media? Eine Einschätzung aus Perspektive des Faches „Digitale Grundbildung“ (BA)

Australien hat es vorgemacht; nun planen einige europäische Länder nachzuziehen: Jugendliche sollen per Gesetz aus Social Media Plattformen verbannt werden. Dies wirft einige Fragen auf; etwa jene nach der Umsetzbarkeit und Sanktionierung. Und es ergeben sich genuin pädagogische Fragen; u.a. welche Konsequenzen hat dies für Medienbildung im allgemeinen sowie schulische Medienbildung und digitale Grundbildung?